

## Auftragsbekanntmachung

### Bauftrag

#### Legal Basis:

Richtlinie 2014/24/EU

#### **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

##### I.1) **Name und Adressen**

Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH  
Schöneberger Straße 15  
Berlin  
10963  
Deutschland  
E-Mail: [Bidding@kbb.eu](mailto:Bidding@kbb.eu)  
Fax: +49 30/230004-850  
NUTS-Code: DE30

##### **Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <http://www.kbb.eu>

##### I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

##### I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E88716219>  
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen  
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E88716219>

##### I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Juristische Person des privaten Rechts

##### I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Freizeit, Kultur und Religion

#### **Abschnitt II: Gegenstand**

##### II.1) **Umfang der Beschaffung**

##### II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Schadstoffsanierung

##### II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

45343000

##### II.1.3) **Art des Auftrags**

Bauftrag

##### II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Folgende Tätigkeiten sollen ab Mai/Juni 2019 im Haus der Kulturen der Welt (HKW) durchgeführt werden. Die Arbeiten sind im Rahmen der Teilinstandsetzung III des HKW parallel zu anderen Gewerken durchzuführen.

- Abbrucharbeiten in Dolmetscherkabinen und Regieraum des Auditoriums (Wand- und Deckenbekleidungen mit Schadstoffbelastung KMF)
- Abbrucharbeiten in der Zwischendecke Auditorium
- Abbrucharbeiten im Bereich Restaurant Küche

- Besondere Schutzmaßnahmen nach TRGS 521
- Reinigungsarbeiten nach TRGS 521

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

Wert ohne MwSt.: 90 000.00 EUR

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE300

Hauptort der Ausführung:

Haus der Kulturen der Welt John-Foster-Dulles-Allee 10 10557 Berlin

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Folgende Tätigkeiten sollen ab Mai/Juni 2019 im Haus der Kulturen der Welt (HKW) durchgeführt werden. Die Arbeiten sind im Rahmen der Teilinstandsetzung III des HKW parallel zu anderen Gewerken durchzuführen.

1. Auditorium:

Überarbeitung des gesamten Raumes zwischen Rabitz- und Rohbaudecke hinsichtlich der Anforderungen aus ASR und Brandschutz mit Erneuerung der denkmalgeschützten Rabitzdecke inkl. Wartungsstegen, Zwischendecke der Bühne sowie der Zugänge. Erneuerung der Lüftungsanlagen und Modernisierung und Ergänzung bühnentechnischer Zugvorrichtungen, Instandsetzung der Regie- und Dolmetscherkabinen.

2. Vortragssaal:

Erneuerung und Ergänzung von Elektro-Installationen und Brandschutzmaßnahmen.

3. Konferenzraum 1:

Denkmalgerechte Überarbeitung aller Oberflächen, Brandschutzmaßnahmen, Erneuerung und Ergänzung von Elektro-Installationen.

4. Ausstellungshalle 1:

Sanierung der Akustikdecke, denkmalgerechte Überarbeitung aller Oberflächen, Einbau einer neuen Zugangstür, Einbau einer neuen Einbringöffnung an der Westfassade und brandschutztechnische Ertüchtigung (maschinelle Entrauchung).

5. Restaurant und Küche:

Denkmalgerechte Überarbeitung und Erneuerung der Oberflächen im Restaurant, Ertüchtigung der Decke (Akustik), Einbau von Bühnentechnik-Versätzen im Brüstungsbereich, Sanierung des Küchenbereichs, Herstellung neuer Personalumkleiden und Sanierung der Abdichtung der Westfassade.

6. Künstlergarderoben:

Sanierung und Anpassung der Räume mit denkmalgerechte Überarbeitung der Oberflächen, Erneuerung und Ergänzung von Elektro-Installationen, Einbau eines neuen Sanitärbereichs.

7. Bereichsübergreifend:

Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtung und Umrüstung auf LED-Beleuchtung in Teilbereichen des Gebäudes, Erneuerung der Regenentwässerung, Einrichtung barrierefreier Maßnahmen, hier Bodenindikatoren in Foyer und Außenbereichen.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 90 000.00 EUR

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/04/2019

Ende: 30/11/2020

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Gemäß Formular 124 Eigenerklärung zur Eignung:

1) Eintragung in das Berufsregister Ihres Sitzes oder Wohnsitzes (Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer;

2) Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerberin Frage stellt (Verbindliche Erklärung dazu, dass keiner der in §§ 123, 124 GWB in der Fassung vom 17.2.2016 (BGBl. I S. 203) aufgelisteten Ausschlussgründe vorliegt, vgl. hierzu <https://dejure.org/gesetze/GWB/123.htm>);

3) Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Gemäß Formular 124 Eigenerklärung zur Eignung:

1) Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit diese Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen;

2) Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation;

3) Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Gemäß Formular 124 Eigenerklärung zur Eignung:

1) Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Bauleistung vergleichbar sind, welche nicht älter als 3 Jahre sind Anzugeben sind Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme;

Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung), Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung;

2) Angaben zu Arbeitskräften (Bestätigung, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen).

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

**Abschnitt IV: Verfahren**

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 07/02/2019

Ortszeit: 14:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 18/03/2019

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 07/02/2019

Ortszeit: 14:00

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Villemombler Str. 76

Bonn

53123

Deutschland

Telefon: +49 22894990

Fax: +49 2289499-163

Internet-Adresse: <http://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Antrag auf Nachprüfung ist gem. § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 des Gesetzes gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.6.2013 (BGBl.

IS.1750,3245), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17.2.2016 (BGBl. I S. 203) nur zulässig, soweit:

1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen gerügt hat,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt worden sind,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, und 4) nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

07/01/2019